



# Siemens auf Matlab Expo 2019

## Neuerungen im Simatic-Portfolio stehen für Siemens im Fokus des Konferenz-Auftritts

München. Am 2. Juli findet in München die Matlab Expo 2019, die größte deutschsprachige Matlab- und Simulink-Konferenz, statt. Siemens präsentiert im Rahmen der eintägigen Veranstaltung Teile seines Automatisierungsportfolios. Im Fokus des Auftritts stehen unter anderem die neue Engineering Software Simatic Target 1500S V3.0 sowie Sinamics Target DCC. Damit lassen sich zuvor in Simulink (Software zur Modellierung von Systemen) erstellte Modelle so kompilieren, dass sie auf Simatic-Steuerungen mit Hochsprachenunterstützung oder auf Sinamics Antrieben ablauffähig sind. Einen weiteren Themen-Schwerpunkt bildet die Simatic S7 PLCSIM Advanced-Integration für Software in the Loop (SiL)-Simulationen, bei denen auf gesonderte Hardware verzichtet werden kann.

Simatic Target 150S V3.0 erleichtert die Übertragung der ablauffähigen Modell-Codes auf die Steuerung; mit der neuen Version ist das mit nur wenigen Klicks möglich. Darüber

hinaus können Simulink-Modell und Steuerung unmittelbar miteinander verbunden, die Prozesswerte in Echtzeit beobachtet sowie die Parameterwerte optimiert werden. Über die Openness-Schnittstelle des TIA (Totally Integrated Automation) Portals ist eine direkte Kopplung zwischen Modell und dem Engineering-Framework möglich, was den Workflow deutlich vereinfacht.

### Model based design auch für Sinamics

Für die SinamicsS120 steht ab sofort eine modellgetriebene Softwareentwicklung mit Matlab Simulink mit dem Produkt Sinamics DCB Studio V2.1 zur Verfügung.

Das Sinamics DCB Studio V2.1 beinhaltet als Addon das Sinamics Target DCC für Matlab Simulink, worüber Bausteine für Sinamics DCC mit Sinamics DCB Studio automatisch erzeugt werden. Diese Bausteine werden mit Sinamics DCC in den Antrieb geladen und ausgeführt.

## Virtuelle Simulation in wenigen Schritten

Über die Integration von Simatic S7 PLCSIM Advanced ist eine umfangreiche Funktionssimulation mittels virtueller Controller möglich. Der Anwender profitiert durch die Einbindung davon, das Modell in wenigen Schritten in einer virtuellen Umgebung zu simulieren zu können; entweder hardwarebasiert über einen Simatic Software Controller oder eben via SiL über PLCSIM Advanced. Bei der Methode SiL wird im Gegensatz zur Hardware in the Loop (HiL) keine besondere Hardware eingesetzt. Das erstellte Modell der Software wird lediglich in den für die Zielhardware verständlichen Code umgewandelt. Dieser Code wird auf dem Entwick-

lungsrechner zusammen mit dem simulierten Modell ausgeführt, anstatt wie bei Hardware in the Loop auf der Zielhardware zu laufen.

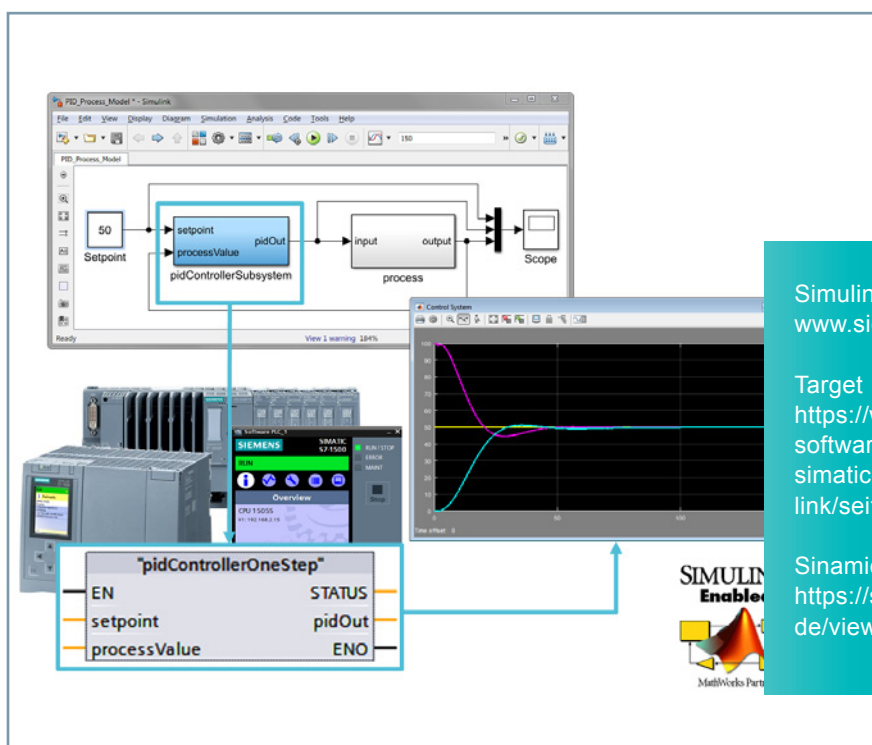
## Ideale Plattform zum intensiven Austausch

Im Fokus der Matlab Expo 2019 stehen sowohl zukunftsweisende Technologien, insbesondere die Künstliche Intelligenz mit Anwendungen des Machine und Deep Learning, als auch Model-Based Design als Herzstück der Software-Entwicklung für technische Systeme. Im Rahmen der Konferenz gibt es für die Besucher die Möglichkeit, an Keynotes, Master Classes oder Kundenvorträgen teilzunehmen und sich mit Siemens-Experten und weiteren Spezialisten auszutauschen.



Einen weiteren Themen-Schwerpunkt bildet die Simatic S7 PLCSIM Advanced-Integration für Software in the Loop-Simulationen, bei denen auf gesonderte Hardware verzichtet werden kann.

Siemens präsentiert auf der Matlab Expo 2019 in München am 02. Juli mit Simatic Target 1500S V3.0, Simatic S7 PLCSIM Advanced und dem neuen SinamicsTarget DCC das erweiterte Portfolio für modellbasierte Softwareentwicklung.



Simulink  
[www.siemens.com/simulink](http://www.siemens.com/simulink)

Target 1500S for Simulink  
<https://w3.siemens.com/mcms/automation-software/de/tia-portal-software/step7-tia-portal/simatic-step7-options/target-1500s-for-simulink/seiten/default.aspx>

Sinamics Target DCC  
<https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109765474>